

# Bremsen, Abstand halten, Kurvenfahren

**Wohlen** Seit Oktober 2005 führt die 2PA AG die obligatorischen Weiterbildungskurse für Neulenkler durch.

Seit der Einführung des Führerscheins auf Probe im Dezember 2005 ist eine zweitägige Weiterbildung obligatorischer Bestandteil zum Erhalt des unbefristeten Ausweises. Die Firma 2PA AG in Wohlen bietet die entsprechenden Kurse an.

MARKUS KOCHER

Nach den vielen schweren Verkehrsunfällen durch Neulenkler in den letzten Jahren wird seit dem 1. Dezember 2005 der Führerschein für die Kategorien A (Motorrad) und B (Auto) nur noch auf Probe abgegeben. Die Probezeit endet nach drei Jahren, wenn keine Widerhandlungen gegen die Verkehrsvorschriften begangen wurden, die zum Entzug des Führerausweises und somit zur Verlängerung der Probezeit führen.

«Doch dies ist nicht die einzige Vorgabe, die die Neulenkler erfüllen müssen», sagt Jörg Veil, ausgebildeter Fahr-



lehrer und Geschäftsführer der 2PA AG in Wohlen. «Als zweiten obligatorischen Bestandteil zum Erhalt des unbefristeten Ausweises müssen die Neulenkler einen zweitägigen Kurs besuchen, in dem sie lernen sollen, gefährliche Situationen bereits in der Entstehung zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren.»

## Weiterbildungskurse nicht auf die lange Bank schieben

Der erste Kurstag sollte innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb des Führerausweises besucht werden. Der zweite muss bis zum Ablauf der



**Fahrphysik** Während der beiden Kurstage wird grosser Wert auf eigene Fahrerlebnisse gelegt.

## 2PA AG

Die Firma 2PA ist aus dem Aargauischen Fahrlehrerverband sowie dem Fahrhof in Wohlen entstanden und bietet Aus- und Weiterbildungskurse für Neulenkler im ganzen Einzugsgebiet des Kantons Aargau an. Um den Gruppen von 6 bis maximal 12 Teilnehmern die bestmögliche Ausbildung bieten zu können, orientieren sich die Leistungen der speziell ausgebildeten Moderatoren konsequent an den gesetzlichen Vorgaben sowie an

einer praxis- und umsetzungsgerechten Methodik. Während am ersten Kurstag Unfallanalyse, Infos zu Suchtmitteln sowie Fahrerlebnisse auf dem hauseigenen Trainingsgelände auf dem Programm stehen, wird am zweiten Kurstag eine Feedback-Fahrt durchgeführt und das Thema ökologisches Fahren vertieft. (mko)

**2PA AG**, Anglikerstrasse 37, 5610 Wohlen, Telefon 056 622 11 17, www.2pa.ch

Probezeit absolviert werden. «Und besonders beim zweiten Teil der 2-Phasen-Ausbildung stellen wir ein grosses Manko fest», sagt Jörg Veil, «haben doch von den gegen 72 000 Neulenkern, die gut zwei Jahre nach der Einführung des Führerscheins auf Probe den provisorischen Führerausweis in den Händen haben, erst gut 5000 Teilnehmer den zweiten Kurstag besucht. Viele Neulenkler sind sich offenbar nicht im Klaren darüber, dass sie damit ein grosses Risiko eingehen, und im Extremfall damit

rechnen müssen, ihren provisorischen Führerausweis nach drei Jahren wieder zu verlieren.»

## Es könnten Engpässe auftreten

Zwar können die drei kantonalen Anbieter der Kurse die jährlich rund 6000 Aargauer Neulenkler ohne grössere Probleme ausbilden, «doch die Kapazitäten der Anlagen sind natürlich begrenzt, und wenn ein extremer Nachfrageüberhang entsteht, könnte es plötzlich ziemlich eng werden.»



**Der Weg zum Erfolg** Qualifizierte Moderatoren begleiten die Kursteilnehmer.